



Inhaltliche Begleitung

Jeder Schulpartnerschaft stehen zwei ENSA-Mitarbeitende zur Seite. Sie beraten die Projektteilnehmenden und sind während des gesamten Förderzyklus für sie erreichbar. Zwischen Januar und November nimmt jedes Projekt an drei mehrtägigen Konferenzen in seiner Region teil. Auf den Konferenzen werden die Teilnehmenden auf ihr Projekt vorbereitet und werten es nach den Begegnungen aus. Erfahrene ENSA-Mitarbeitende und Referentinnen und Referenten geben auf den Konferenzen Seminare zu:

- Vor- und Nachbereitung der Reisen und Schulaustauschprojekte
- Einführung in Themen des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Vermittlung von Kompetenzen wie Teamarbeit und Konfliktbewältigung
- Methoden für diskriminierungssensible und inklusive Schulbegegnungen

INFORMATIONEN UND KONTAKT

Beratung Schulpartnerschaften

Sie möchten sich gerne beraten lassen zur Schulpartnerschaft und zur Förderung? Schreiben Sie uns unter: ENSA-Beratung@engagement-global.de

Telefon +49 (0) 30 254 82-175
<http://ensa.engagement-global.de>

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH Service für Entwicklungsinitiativen

Tulpenfeld 7 · 53113 Bonn
 Postfach 12 05 25 · 53047 Bonn
 Telefon +49 228 20 717-0
 Telefax +49 228 20 717-150

info@engagement-global.de
www.engagement-global.de

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH ENSA-Programm

Lützowufer 6 - 9 · 10785 Berlin
 Telefon +49 30 254 82-175
 Telefax +49 30 254 82-359

ensa-programm@engagement-global.de
<http://ensa.engagement-global.de>



Foto: Klaus Schilling

Im Auftrag des



Bundesministerium für
 wirtschaftliche Zusammenarbeit
 und Entwicklung

ENSA-BEGEGNUNGSREISEN
 FÖRDERUNG VON BESTEHENDEN
 SCHULPARTNERSCHAFTEN

ENSA steht für Entwicklungspolitisches Schulaustauschprogramm. Wir bieten ein Programm mit Bildungsangeboten und Fördermitteln im Bereich Schulpartnerschaften.

Wir fördern Partnerschaften zwischen Schulen aus Deutschland und Schulen aus Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Südosteuropas.

Wir fördern die Partnerschaften inhaltlich und finanziell. Das tun wir, damit Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und aus Ländern des globalen Südens mit unterschiedlichen Perspektiven voneinander lernen, globale Zusammenhänge verstehen und sich für nachhaltigen Wandel engagieren können.

Damit Schulpartnerschaften und Themen des Globalen Lernens an Schulen und nachhaltig im Unterricht verankert werden, bieten wir außerdem Weiterbildungen und Netzwerkveranstaltungen für Lehrkräfte und Mitarbeitende von Nichtregierungsorganisationen (NRO) an.

ENSA ist ein Angebot von Engagement Global und arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Wie laufen Begegnungsreisen ab?

Begegnungsreisen sind ein Angebot für Schulen aus Deutschland, die schon eine Partnerschaft mit einer Schule aus den Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas haben. Eine Begegnungsreise kann entweder in Deutschland stattfinden (die Partnerschule kommt zu Besuch) oder im Land der Partnerschule (die deutsche Schule besucht die Partnerschule). Der Antrag wird entweder für das Incoming oder das Outgoing gestellt.

Reisedauer und Reisezeitraum

ENSA fördert eine Begegnung von 10 bis 14 Programmtagen (plus An- und Abreise). Nach Absprache mit uns ist es auch möglich, dass die Begegnungen länger dauern. Die zusätzlichen Mittel dafür müssen die Schulen selbst aufbringen. Der Reisezeitraum ist begrenzt auf März bis Oktober.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

An der Begegnungsreise sollen Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte teilnehmen. Auch Mitglieder der Schulleitung können mitreisen, ebenso wie Mitarbeitende von Nichtregierungsorganisationen, wenn diese die Partnerschaft begleiten. Die Förderung durch ENSA ist auf 12 Teilnehmende begrenzt. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 14 Jahre. Es können auch mehr Personen teilnehmen, wenn die Schulen die Kosten für diese selbst aufbringen.

Wer kann einen Antrag stellen?

- Öffentliche und private Schulen mit Sitz in Deutschland
- Gemeinnützige Nichtregierungsorganisationen mit Sitz in Deutschland
- Schulfördervereine mit Sitz in Deutschland

Ziele der Begegnungsreise

Die Begegnungsreise bietet den Partnerschulen die Chance, ihre Partnerschaft aufzufrischen

und zu festigen. Im Mittelpunkt der Begegnung steht das gemeinsame Arbeiten an einem selbstgewählten Thema aus dem Bereich Globales Lernen.

Die inhaltliche und methodische Auseinandersetzung mit einem gewählten Projektthema bietet den Jugendlichen Einblick in globale Zusammenhänge. ENSA bestärkt sie darin, sich intensiv mit gesellschaftlichen Themen zu befassen.

